

Wink und fachkundigen Rat, um die sie im Interesse einer gedeihlichen Weiterentwicklung des ländlichen Fortbildungswesens bitten, werden die Herausgeber daher sehr dankbar sein.

Bei der 3. Auflage der Ausgabe A und bei der 3. Auflage der Ausgabe B, sind solche Wünsche aus Fachkreisen gern berücksichtigt, welche die Brauchbarkeit der Lesebücher erhöhen.

Aber auch das beste Lese- und Unterrichtsbuch bedarf, wenn es fruchtbar wirken soll, eines fachkundigen Lehrers. Mit Recht hebt der genannte Ministerial-Erlaß die Bedeutung geeigneter Lehrkräfte für den ländlichen Fortbildungsunterricht hervor und betont, daß es verfehlt wäre, „die Ausgestaltung dieses Unterrichts zu einem mehr sachlichen da zu verlangen, wo das Verständnis für die Vorgänge und Anforderungen des landwirtschaftlichen Betriebes beim Lehrer selbst fehlt.“ Nicht jeder Lehrer besitzt ohne weiteres die Befähigung zur Erteilung eines die landwirtschaftlichen Bedürfnisse berücksichtigenden Unterrichts, ebensowenig wie dies von anderen Beamten, von Geistlichen, Rechtsgelehrten u. s. w. behauptet werden kann. Wohl aber vermag sich jeder Lehrer auf Grund seiner pädagogisch-methodischen Fachbildung auch für den Fachunterricht in der ländlichen Fortbildungsschule zu befähigen. Hierzu den Lehrern Handreichung zu bieten, ist Aufgabe des „Handbuchs“, welches die Herausgeber demnächst erscheinen lassen werden. Es soll dies eine Anleitung zur erfolgreichen unterrichtlichen Behandlung des Lesebuchs sein. Jedes Lesestück wird in seinem Werte für den Gesamtunterricht gekennzeichnet und erläutert werden; vor allem aber soll es in die landwirtschaftliche Fachwissenschaft und ihre reiche Literatur einführen.

Ein Blick auf das äußere Gewand des Lesebuchs wird erkennen lassen, daß auch die Verlagsbuchhandlung eifrigst bestrebt war, den ländlichen Fortbildungsschulen ein in jeder Beziehung mustergültiges Lese- und Lernbuch als Unterrichtsmittel darzubieten. Der vorzügliche Satz, der klare, übersichtliche Druck und der sehr mäßige Preis bei so guter Ausstattung werden hoffentlich mit dazu beitragen, daß sich das Buch in den genannten Schulen immer mehr einbürgern wird.

So möge denn das Buch in seinen verbesserten Auflagen aufs neue hinausgehen und weiter Segen schaffen! Jede Zeit stellt ihre besonderen Anforderungen. Die Lage der Landwirtschaft und des landwirtschaftlichen Standes ist augenblicklich keine günstige. Möge der ländliche Fortbildungsunterricht sie günstiger gestalten helfen; möge insbesondere auch das „Lesebuch für die ländlichen Fortbildungsschulen“ an seinem Teile dazu beitragen, daß die heranwachsenden jungen Landwirte ihre Zeit verstehen, ihren Stand lieben, ihre Stellung in der menschlichen Gesellschaft würdig ausfüllen lernen, wie unsere Väter ihre oft noch schwerere Zeit verstanden und in ihr als eine der festesten Grundsäulen des Thrones stets gestanden haben in der Liebe zum Vaterlande, in der Treue zum Könige und in der Furcht des Herrn!

Die Herausgeber.

Der Verleger.